



UK|FUK BB

Unfallkasse Brandenburg und
Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg



Geschäftsbericht 2024

Impressum:

Geschäftsbericht der Unfallkasse Brandenburg
und Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg
PF 1113, 15201 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335/5216-0
E-Mail: presse@ukbb.de

Verantwortlich:
Geschäftsführer Dr. Nikolaus Wrage

Redaktion:
M. Hille, B. Melcher, P. K. Hartmann

Bildnachweis:
Titelseite fotomek - stock.adobe.com,
Seite 4 © UKBB, Seite 12 © UKBB

Herstellung:
Schlaubetal-Druck Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1, 15299 Müllrose

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Zustimmung
der Redaktion und Quellenangabe

Inhaltsverzeichnis

Unfallkasse Brandenburg

Vorwort

Abschnitt 1

Aufgaben

Überblick

Selbstverwaltung

Ausschüsse

Mitglieder und Versicherungsschutz

Beiträge und Finanzen

Abschnitt 2

Prävention

Abschnitt 3

Rehabilitation und Leistungen

Abschnitt 4

Widerspruch und Klage

Personal

Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Vorwort

Abschnitt 1

Aufgaben

Überblick

Selbstverwaltung

Ausschüsse

Mitglieder und Versicherungsschutz

Beiträge und Finanzen

Abschnitt 2

Prävention

Abschnitt 3

Rehabilitation und Leistungen

Abschnitt 4

Widerspruch und Klage

Geschäftsbericht der Unfallkasse Brandenburg 2024

Das Jahr 2024 war erneut ein Hitze-Rekordjahr. Ein Schwerpunkt in der Beratung unserer Mitgliedsunternehmen lag auf dem passenden Umgang mit dieser Herausforderung, um die Beschäftigten bestmöglich zu schützen. Die Themen Sonne und Hitze stehen aber auch in den Schulen und Kitas im Fokus. Gerade die jüngsten Brandenburgerinnen und Brandenburger sind besonders schutzbedürftig, denn die Schädigungen der Haut summieren sich mit den Jahren auf, weshalb jeder Sonnenbrand einer zu viel ist. Unsere Aktion „Clever in Sonne und Schatten“ in Schulen und Kitas war gleichermaßen beliebt wie wichtig.

Wir bringen uns schon seit Jahren mit unserer Kompetenz auch in den Hitzeaktionsplan der Landesregierung ein. Hierzu gab es im Sommer einen guten Austausch mit der Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz, Ursula Nonnemacher, in Frankfurt (Oder).

Die Unfallzahlen bewegten sich auf ähnlichem Niveau wie in den Vorjahren. Ein tödlicher Wegeunfall war zu verzeichnen.

Das Jahr nach der Sozialwahl war in der Selbstverwaltung durch Konsolidierung geprägt. Mit einer großen Schulungsveranstaltung im Januar wurden die neuen Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter in alle Aspekte der gesetzlichen Unfallversicherung und die Spezifik der Unfallkasse Brandenburg eingeführt. Für langjährige Mitglieder der Selbstverwaltungsorgane war die Veranstaltung eine Auffrischung. Sie trug auch zur Vernetzung neuer und langjähriger Kolleginnen und Kollegen bei. Ein gutes Miteinander

der Vertreter der Sozialpartner ist die beste Gewähr für eine starke Selbstverwaltung.

Eine gut aufgestellte Selbstverwaltung ist auch ein starker Partner für die Landesregierung. Im Austausch auf Augenhöhe ist es gelungen, für die Unfallkasse Brandenburg die Dienstherrnfähigkeit zu erlangen. Ein entsprechendes Gesetz wurde im Frühjahr verabschiedet. Damit besteht die Möglichkeit, Beamte zu haben, wie zahlreiche direkte Konkurrenten auf dem Fachkräftemarkt. So wird die Unfallkasse Brandenburg für die Herausforderungen der Zukunft besser aufgestellt sein.

Unser Dank gilt allen, die uns auch 2024 tatkräftig unterstützt haben – Angestellten, Mitgliedsunternehmen und Mitgliedern der Selbstverwaltung. Gemeinsam gehen wir in eine gute Zukunft.

Frankfurt (Oder), im Juli 2025



Michael Wolf
Vorsitzender
des Vorstandes



Claus Heuberger
alternierender
Vorsitzender
des Vorstandes



Dr. Nikolaus Wrage
Geschäftsführer



Barbara Melcher
stellvertretende
Geschäftsführerin

Aufgaben

Die Unfallkasse Brandenburg ist im Land Brandenburg Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung für:

- Beschäftigte im öffentlichen Dienst des Landes und der Kommunen
- Schülerinnen und Schüler an allgemein- und berufsbildenden Schulen
- Kinder in der Kindertagesbetreuung
- Studierende an Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen
- Personen, die im Interesse der Allgemeinheit tätig sind sowie für weitere Personengruppen

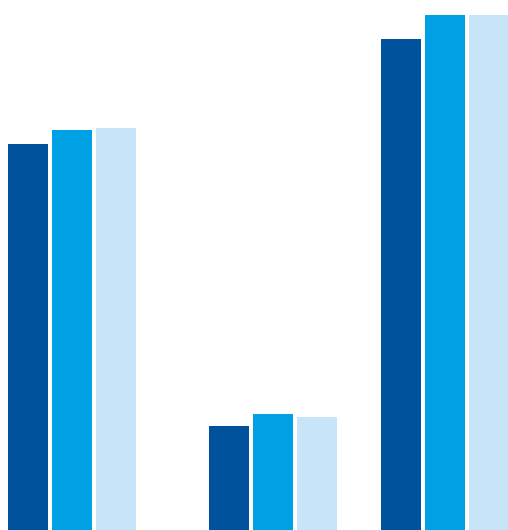
Die Unfallkasse Brandenburg hat die gesetzlich verankerten Aufgaben:

- Mit allen geeigneten Mitteln für die Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen und dabei auch den Ursachen von arbeitsbedingten Gefahren für Leben und Gesundheit nachzugehen.
- Mit allen geeigneten Mitteln für die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation zu sorgen.
- Finanzielle Leistungen oder Entschädigungsleistungen zu erbringen, wenn schwerwiegende Unfallfolgen oder Erkrankungen verbleiben.

Überblick

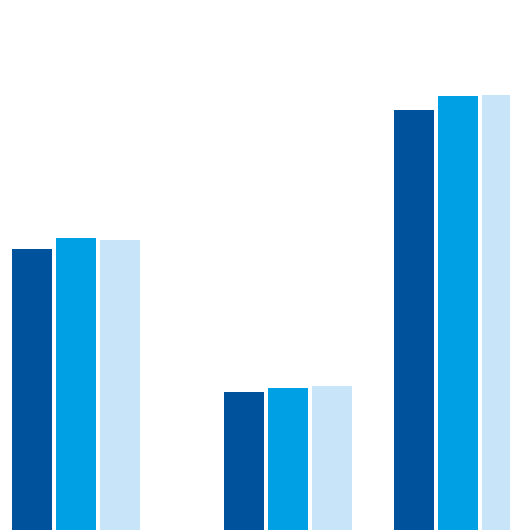
2024	Allgemeine Unfallversicherung
Versicherungsverhältnisse	568.929
nicht meldepflichtige Unfälle	4.572
meldepflichtige Unfälle	2.166
BK-Anzeigen	344
laufende Renten gesamt	1.640

nicht meldepflichtige Unfälle AUV



	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	gesamt
2022	3.428	930	4.358
2023	3.550	1.036	4.586
2024	3.569	1.003	4.572

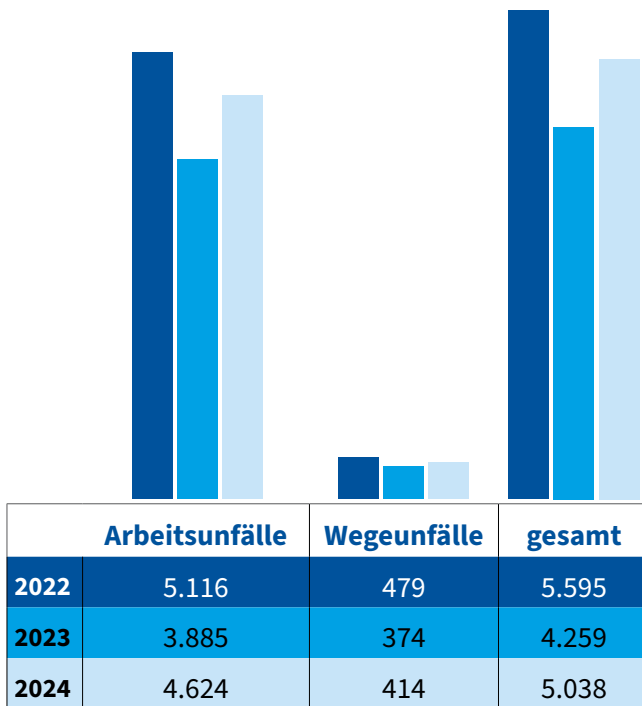
meldepflichtige Unfälle AUV



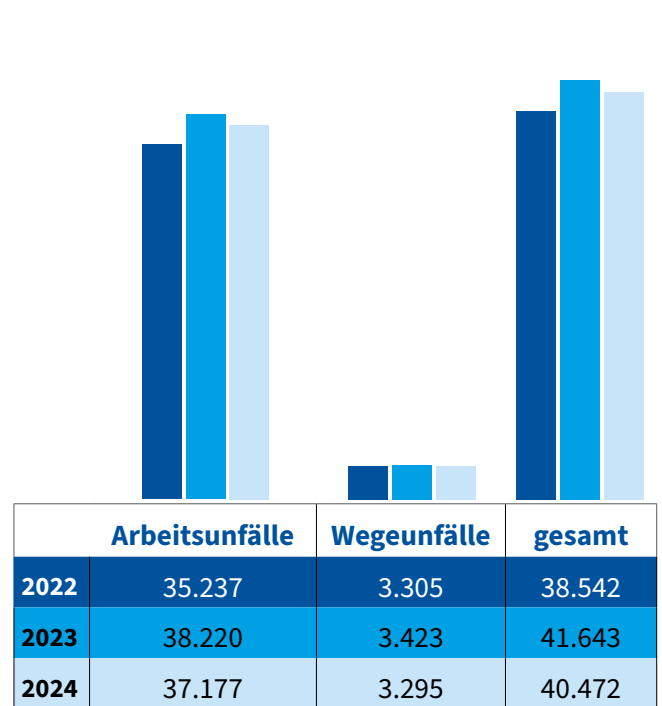
	Arbeitsunfälle	Wegeunfälle	gesamt
2022	1.400	691	2.091
2023	1.454	707	2.161
2024	1.445	721	2.166

2024	Schüler-Unfallversicherung
Versicherungsverhältnisse	659.986
nicht meldepflichtige Unfälle	5.038
meldepflichtige Unfälle	40.472
BK-Anzeigen	0
laufende Renten gesamt	495

nicht meldepflichtige Unfälle SUV



meldepflichtige Unfälle SUV



Selbstverwaltung

Die Unfallkasse Brandenburg nimmt ihre Aufgaben als selbstverwaltete Körperschaft des öffentlichen Rechts wahr. Selbstverwaltung ist lebendige Demokratie. In der Vertreterversammlung und im Vorstand werden Vertreter von Arbeitgebern und Versicherten aus den Mitgliedsunternehmen ehrenamtlich tätig

und sorgen dafür, dass die Unfallkasse keine anonyme Behörde ist.

Im Jahr 2024 fanden 5 Vorstandssitzungen und 1 Sitzung der Vertreterversammlung statt.

Vertreterversammlung

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgebenden
Andreas Simat (Vorsitzender)	Dr. Matthias Forche (altern. Vorsitzender)
Mike Lipke	Romaina Böttcher
Michael Gonswa	Michael Buhrke
Andre Bath	Andreas Franze
Heiko Hillebrand	Grit Gotzel
Sabrina Kubik	Marlen Rost
Kerstin Humboldt	Karsten Schreiber
Andrea Biermann	Thomas Schulz
Jürgen Glogowski	Daniela Wiederhold
Nadine Hasse	Antje Völker
Jacqueline Budras	Ramona Krautz
Kathrin Schiersner	Frank Duckwitz

Vorstand

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgebenden
Claus Heuberger (altern. Vorsitzender)	Michael Wolf (Vorsitzender)
Michael Knäbke	Katleen Liermann
Ramona Sommer	Dirk Rieckers
Jana Hampel	Thomas Kühn

Ausschüsse

Rentenausschuss

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgebenden
Michael Knäbke	Antje Teichert
Dirk Georges	Thomas Kühn
Jens Göritz	Katleen Liermann

Widerspruchsausschuss

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgebenden
Sabrina Kubik	Michael Buhrke
Heiko Hillebrand	Grit Gotzel
Michael Gonswa	Karsten Schreiber
n. n.	Daniela Wiederhold

Haushaltsausschuss

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgebenden
Kerstin Humboldt	Daniela Wiederhold
Michael Gonswa	Thomas Schulz
Nadine Hasse	Marion Bloy

Rechnungsprüfungsausschuss

Gruppe der Versicherten	Gruppe der Arbeitgebenden
Mike Lipke	Romana Böttcher
Andre Bath	n. n.
Heiko Hillebrand	Michael Buhrke

Mitgliedschaft und Versicherungsschutz

Zu den 865 Mitgliedsunternehmen der Unfallkasse Brandenburg zählen neben der öffentlichen Verwaltung im Land Brandenburg auch die rechtlich selbstständigen Unternehmen. Hinzu kommen 68 Hilfeleistungsunternehmen und über 4.093 Privathaushalte mit angestellten Beschäftigten, z. B. Pflegekräften oder Hauswirtschaftskräften.

Der Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung besteht kraft Gesetzes und erstreckt sich über die

Beschäftigten in den Mitgliedsunternehmen hinaus auf Kinder in Tagesbetreuung, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Hilfeleistende, ehrenamtlich Tätige, nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen und Weitere. Bei der Unfallkasse Brandenburg waren im Berichtsjahr über 1,2 Millionen Versicherungsverhältnisse erfasst, davon fast 570.000 in der allgemeinen und fast 660.000 in der Schüler-Unfallversicherung.

Beiträge und Finanzen

Für Versicherte ist die gesetzliche Unfallversicherung beitragsfrei. Die Mittel für die Ausgaben der Unfallkasse Brandenburg werden hauptsächlich durch jährliche Beiträge in den einzelnen Beitragsgruppen aufgebracht. Die Höhe der Beiträge ergibt sich aus den

Aufwendungen für Prävention, Entschädigung für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten sowie den Verwaltungskosten, die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlich sind.

Beitragsgruppe	Bezeichnung	Hebesatz
1	Landkreise	4,6764
2	kreisfreie Städte	12,5124
3	kreisangehörige Städte und Gemeinden	9,7919
4	Unternehmen in selbstständiger Rechtsform sowie soziale und medizinische Dienste der Einrichtungen zur Hilfe bei Unglücksfällen	8,4442
6	Landesbehörden, Universitäten, Hochschulen	8,2757

In der Allgemeinen Unfallversicherung werden die Aufwendungen auf die Unternehmerinnen und Unternehmer, d. h. auf das Land Brandenburg und die Kommunen sowie die rechtlich selbstständigen Unternehmen entsprechend ihrer Entgeltsummen umgelegt.

In der Schülerunfallversicherung (Kinder in Kindertagesstätten, Hortkinder, Lernende und Studierende) tragen das Land bzw. die Kommunen die Aufwendungen.

Der Finanzbedarf der Unfallkasse Brandenburg wird in einem jährlich aufzustellenden Haushaltsplan, der auch die Aufwendungen für die Feuerwehr-Unfallkasse umfasst, festgestellt. Bei den Einnahmen sind dabei, neben den Beiträgen, auch Zinsen aus Vermögensanlagen und Einnahmen aus Ersatzansprüchen der Unfallkasse zu berücksichtigen.

Die finanziellen Mittel der Unfallkasse Brandenburg setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen	83.525.727 €	Ausgaben	83.525.727 €
-----------	--------------	----------	--------------

Prävention

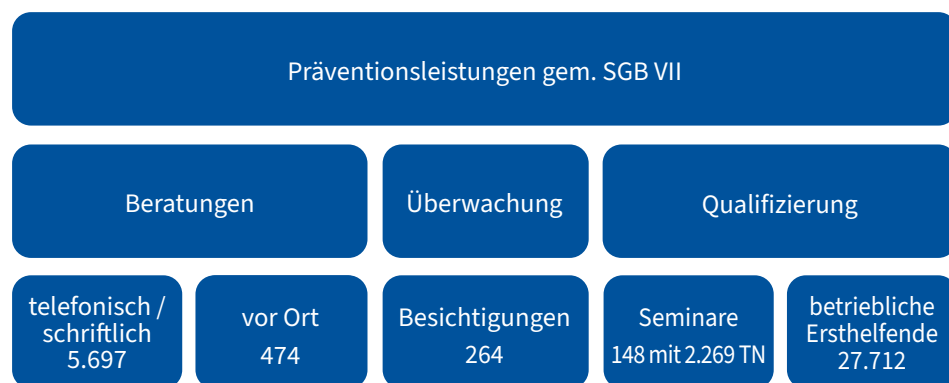
Mit großem Einsatz und hoher Expertise nimmt der Präventionsdienst der Unfallkasse Brandenburg seinen gesetzlichen Auftrag der Überwachung und Beratung wahr. Die oberste Priorität liegt dabei stets in der Etablierung und Aufrechterhaltung eines hohen Niveaus von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

Beratungs-, Überwachungs- und Qualifizierungsmaßnahmen wurden im Vergleich zum Vorjahr intensiviert, um Unternehmen und Einrichtungen bedarfsgerecht zu unterstützen. Es wurden telefonische und schriftliche Beratungen auf Initiative der Mitgliedsunternehmen durchgeführt. Ebenso wie Beratungen vor Ort und Besichtigungen der Betriebsstätten. Das Seminarprogramm der Unfallkasse Brandenburg erfreut sich einer enormen Nachfrage. Die Zahl der Teilnehmenden ist im Vergleich zum vergangenen Berichtsjahr um 500 gestiegen. Auch die Zahl der betrieblichen Ersthelfenden, deren Ausbildung durch die Unfallkasse finanziell gefördert wird, stieg um fast 2.500 Personen.

Das Projekt Clever in Sonne und Schatten findet regen Anklang in Kindertages- und Horteinrichtungen, sowie in Grundschulen im Land Brandenburg. Seit 2024 werden in jedem Kalenderjahr zehn Einrichtungen, die als „Clever in Sonne und Schatten“ ausgezeichnet wurden, mit einer Prämie belohnt. Dieses Geld können Sie nutzen, um einen schattenspendenden Baum oder ggf. ein Sonnensegel im Außenbereich der Einrichtung zu pflanzen.

Die Unfallkasse Brandenburg engagiert sich aktiv für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, in enger Zusammenarbeit mit allen Akteuren für Sicherheit und Gesundheitsschutz in öffentlichen Einrichtungen und Betrieben im Land Brandenburg.

Der Präventionsdienst der Unfallkasse Brandenburg versteht sich als starker Partner für alle Unternehmen und Einrichtungen im Land Brandenburg. Durch kontinuierliche Beratung, Überwachung und Qualifizierung unterstützt er aktiv bei der Umsetzung von Maßnahmen und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit.



Darüber hinaus sind die Präventionsexpertinnen und -experten der Unfallkasse Brandenburg unter dem Dach der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) in den Sachgebieten

- Abwasser
- Abfallwirtschaft
- Feuerwehren, Hilfeleistungsorganisationen
- Hochschulen, Forschungseinrichtungen
- Straße, Gewässer, Forsten, Tierhaltung
- Bäder

sowie in zahlreichen Arbeitsgruppen der Unfallversicherungs-, Sozialversicherungsträgerinnen bzw. -träger und des Landes Brandenburg tätig.

Rehabilitation und Leistungen

Rund 53,2 Millionen Euro gab die Unfallkasse Brandenburg im vergangenen Jahr für Rehabilitations- und Geldleistungen aus. Knapp 3,6 Millionen Euro betragen Zahlungen für Verletztengeld, Kinderpflegeverletztengeld und vergleichbare Leistungen. Für stationäre und häusliche Krankenpflege betragen die Ausgaben 8,6 Millionen Euro und für ambulante

Behandlung sowie Zahnersatz über 13,3 Millionen Euro. Insgesamt sind die Kosten aller Leistungen der Unfallkasse Brandenburg im Vergleich zum Jahr 2023 gesunken. Dies ist auf konsolidierte Behandlungstarife bei den Leistungserbringern und die rückläufigen Rehabilitationsaufwendungen für Covid-19-Erkrankungen zurückzuführen.

ambulante Heilbehandlung	13.120.963 €
Zahnersatz	163.122 €
stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege	8.642.484 €
Verletztengeld und besondere Unterstützung	3.572.087 €
sonstige Heilbehandlungskosten, Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und Pflege	8.806.627 €
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	606.956 €
Renten an Versicherte und Hinterbliebene	17.600.746 €
Beihilfen an Hinterbliebene	19.019 €
Abfindungen	33.956 €
Mehrleistungen	235.553 €
Sterbegeld und Überführungskosten	13.757 €
Leistungen bei Unfalluntersuchungen	431.640 €

Widerspruch und Klage

Die Unfallkasse Brandenburg prüft sorgfältig, welche Leistungen nach dem Gesetz bei einem Arbeitsunfall zu erbringen sind. Versicherten, die mit den Entscheidungen nicht einverstanden sind, steht der Weg des Widerspruchs- und Klageverfahrens offen. Im Berichtsjahr wurden 42 Klageverfahren abschließend bearbeitet. In 21 Fällen kam es zu einer Rücknahme

der Klage. In 8 Fällen wurde gerichtlich zugunsten der Unfallkasse entschieden, nur in 3 Fällen zu deren Ungunsten. In keinem Fall erfolgte eine Anerkennung durch die Unfallkasse. 9 Fälle wurden mit einem Vergleich geschlossen. Ein Fall wurde auf sonstige Weise erledigt.

Personal

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist nur durch engagierte und qualifizierte Beschäftigte möglich. Die Unfallkasse Brandenburg bietet vielfältige und interessante Tätigkeiten für verschiedene Qualifikationsstufen sowie moderne Arbeitsplätze und -formen an. Frauen und Männer haben gleiche Chancen und Diversität in allen Bereichen ist in der Unfallkasse ein wichtiges Thema.

Die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Beschäftigten hat in der Unfallkasse Brandenburg einen hohen Stellenwert. Im Berichtsjahr befanden sich drei Beschäftigte in der Ausbildung zur Aufsichtsperson, zwei Beschäftigte im Bachelor-Studiengang der gesetzlichen Unfallversicherung und drei Auszubildende absolvierten die Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten.

146*	Angestellte
113	Frauen
33	Männer
10	weibliche Führungskräfte
10	männliche Führungskräfte
3	Aufsichtspersonen im Vorbereitungsdienst (AP i. V.)
4	Studierende im Bachelor-Studium
4	Auszubildende

**es handelt sich um Kopfzahlen*

Geschäftsbericht der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg 2024

Im Jahr 2024 lagen die Unfallzahlen in etwa auf dem Niveau der Vorjahre. Tödliche Arbeits- oder Wegeunfälle waren nicht zu verzeichnen.

Die bei allen Kommunikationspartnern im Land hoch geschätzte Arbeit der Prävention wurde erfolgreich fortgesetzt. Gleichmaßen aufwändig wie nutzbringend sind die zwingend erforderlichen Stellungnahmen vor baulichen Maßnahmen, sofern Mittel der Landesregierung freigegeben werden sollen. Das erforderte viel Zeit und Arbeit.

Wieder war die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg auf der FLORIAN, der zentralen Feuerwehr-Messe im ostdeutschen Raum, präsent. Die Veranstaltung ist so erfolgreich, dass wir uns künftig zusammen mit unseren Partnern nicht nur alle zwei Jahre dort engagieren, sondern auf einen jährlichen Rhythmus umstellen.

Das Jahr nach der Sozialwahl war in der Selbstverwaltung geprägt durch Konsolidierung und Vernetzung. Im Februar fand in Magdeburg – gemeinsam mit den Feuerwehr-Unfallkassen Nord, Mitte und Niedersachsen – eine Schulungsveranstaltung für die neuen und langjährigen Mitglieder der Selbstverwaltungen statt. Es bestand die einmalige Gelegenheit des Austauschs auf breiter Ebene.

Im Herbst ist es gelungen, die bisherige Kooperationsgemeinschaft von drei Feuerwehr-Unfallkassen und die Arbeitsgemeinschaft aller vier Kassen zusammenzulegen und auf eine neue Grundlage zu stellen. Die vier Feuerwehr-Unfallkassen in Deutschland – Nord, Mitte, Niedersachsen und Brandenburg – haben sich zum Ziel gesetzt, mit vereinten Kräften auch stärker in gesellschaftlichen Diskussionen mit Bezug zum Feuerwehrwesen aufzutreten.

Wir danken allen unseren Partnern und den Beschäftigten für den engagierten Einsatz zum Wohle der Feuerwehrangehörigen.

Frankfurt (Oder), im Juli 2025



Rolf Fünning
Vorsitzender
des Vorstandes



André Nedlin
altern. Vorsitzender
des Vorstandes



Dr. Nikolaus Wrage
Geschäftsführer



Barbara Melcher
stellvertretende
Geschäftsführerin

Aufgaben

Die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg ist gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 12 SGB VII Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung im Land Brandenburg für:

- Personen, die in Unternehmen zur Hilfe bei Unglücksfällen oder im Zivilschutz unentgeltlich, insbesondere ehrenamtlich tätig sind oder an Ausbildungsveranstaltungen dieser Unternehmen teilnehmen.
- Dazu zählen auch die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr.

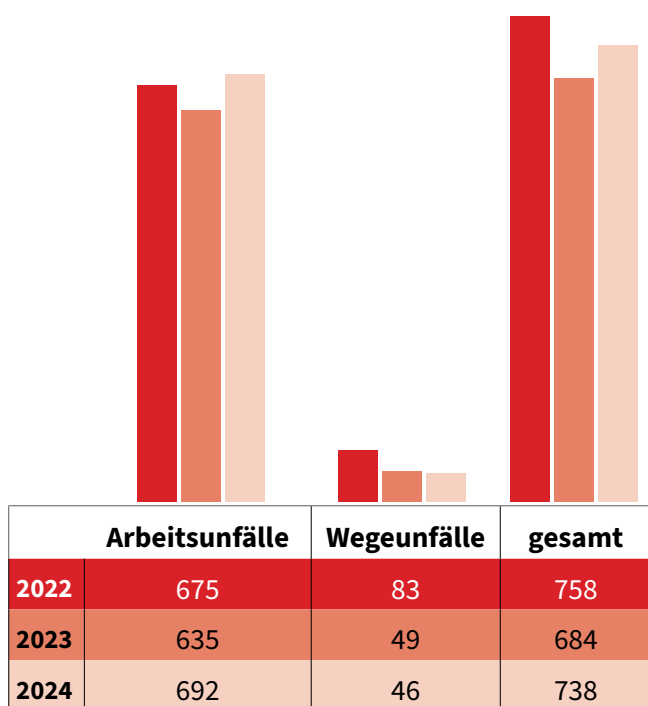
Die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg hat die gesetzlich verankerten Aufgaben:

- Mit allen geeigneten Mitteln für die Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame Erste Hilfe zu sorgen und dabei auch den Ursachen von arbeitsbedingten Gefahren für Leben und Gesundheit nachzugehen.
- Mit allen geeigneten Mitteln für die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation zu sorgen.
- Wenn schwerwiegende Unfallfolgen oder Erkrankungen verbleiben, finanzielle Leistungen oder Entschädigungsleistungen zu erbringen.

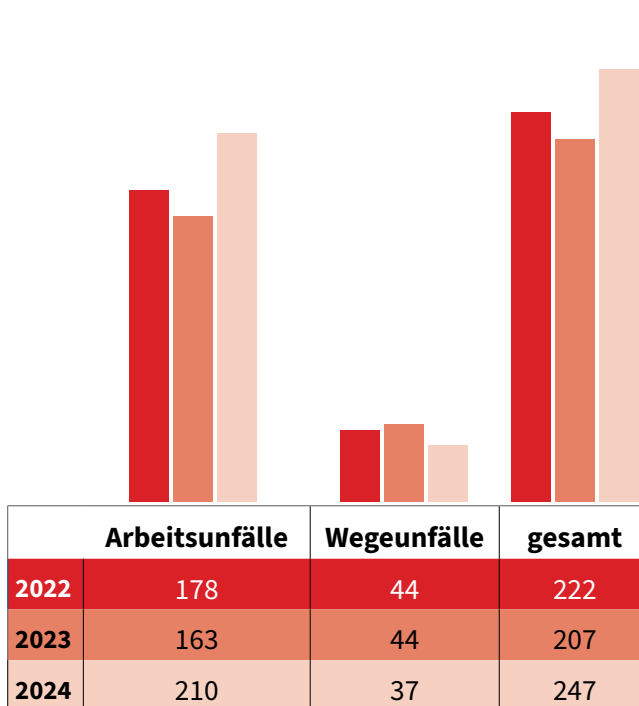
Überblick

Versicherungsfälle der Feuerwehr-Unfallkasse	
Versicherungsverhältnisse	74.505
nicht meldepflichtige Unfälle	738
meldepflichtige Unfälle	247
BK-Anzeigen	3
laufende Renten gesamt	114

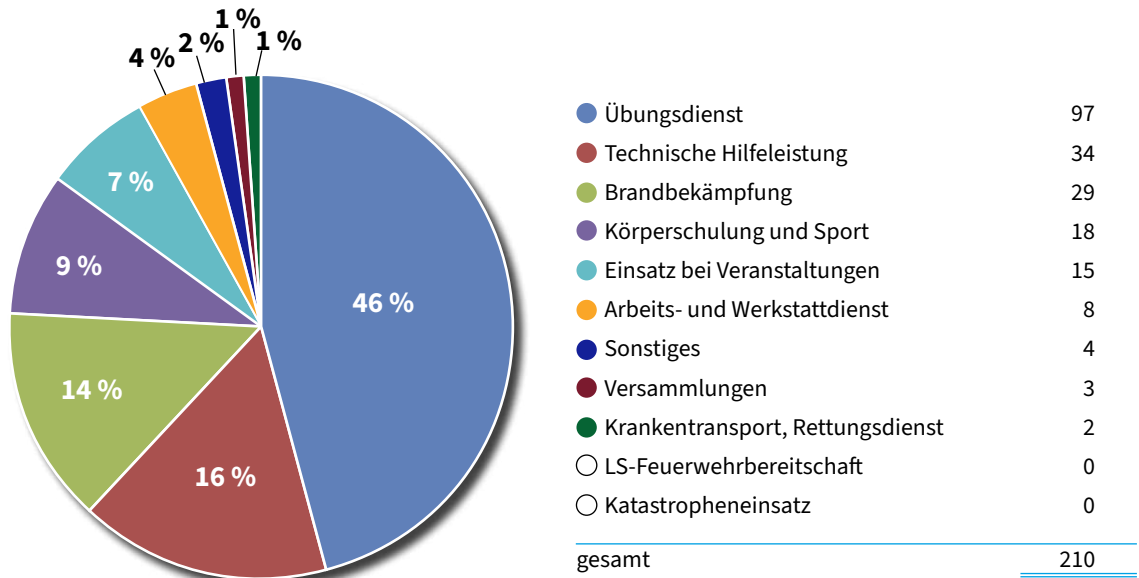
nicht meldepflichtige Unfälle im Feuerwehribetrieb



meldepflichtige Unfälle im Feuerwehribetrieb



Arten der Tätigkeiten, bei denen sich meldepflichtige Arbeitsunfälle ereignet haben



Selbstverwaltung

Die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Organe der Selbstverwaltung sind die Vertreterversammlung und der Vorstand, die jeweils paritätisch von Versicherten und Arbeitgebern aus dem Landesfeuerwehrverband und den Kommunen besetzt sind.

Im Jahr 2024 fanden 4 Vorstandssitzungen und 1 Sitzung der Vertreterversammlung statt.

Vertreterversammlung

Gruppe der Arbeitgebenden	Gruppe der Versicherten
Jens Marcel Ullrich (Vorsitzender)	Sven Wolfram (altern. Vorsitzender)
Carl Grünheid	Andreas Schmalfeld
Ilka Lenke	Jörn-Hendrik Kuinke
Felix Menzel	Wolfgang Loose
Stephan Zimniok	Dr. Holger Bialek

Vorstand

Gruppe der Arbeitgebenden	Gruppe der Versicherten
André Nedlin (altern. Vorsitzender)	Rolf Fünning (Vorsitzender)
Peter Mann	Wolfgang Welenga

Ausschüsse

Rentenausschuss

Gruppe der Arbeitgebenden	Gruppe der Versicherten
Peter Mann	Rolf Fünning
André Nedlin	Andreas Tausche

Widerspruchsausschuss

Gruppe der Arbeitgebenden	Gruppe der Versicherten
Felix Menzel	Wolfgang Loose
Stephan Zimniok	Jörn-Hendrik Kuinke

Rechnungsprüfungsausschuss

Gruppe der Arbeitgebenden	Gruppe der Versicherten
Carl Grünheid	Jörn-Hendrik Kuinke
Jens-Marcel Ullrich	Dr. Holger Bialek

Mitgliedschaft und Versicherungsschutz

Die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg ist die zuständige Unfallversicherungsträgerin für alle Berufsfeuerwehren und freiwilligen Feuerwehren des Landes Brandenburg. Mitglieder sind alle Städte, Gemeinden und Landkreise des Landes Brandenburg. Die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg versichert Berufsfeuerwehrleute und fast 60.000 Kameradinnen

und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren innerhalb ihres feuerwehrtechnischen Dienstes. Zum feuerwehrtechnischen Dienst gehören neben der Brandbekämpfung auch der Übungs- und Ausbildungsdienst, die technische Hilfeleistung und der Rettungsdienst.

Beiträge und Finanzen

Für Versicherte ist die gesetzliche Unfallversicherung beitragsfrei. Die Mittel für die Ausgaben der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg werden hauptsächlich durch jährliche Beiträge in den einzelnen Beitragsgruppen aufgebracht. Die Höhe der Beiträge ergibt sich aus den Aufwendungen für Prävention, Entschädigung für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten

sowie den Verwaltungskosten, die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlich sind. Für das Jahr 2024 hat die Vertreterversammlung der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg einen Hebesatz von 2,0223 € je Einwohner und nachstehende Ermäßigungssätze beschlossen.

Beitragsgruppe	Bezeichnung	Ermäßigungssatz in %
1	Städte und Gemeinden mit Berufsfeuerwehren	70
2	Städte und Gemeinden mit Freiwilligen Feuerwehren, bei denen hauptamtliche Kräfte im Schichtsystem tätig sind	71
3	Sonstige	0

Die finanziellen Mittel der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen	4.661.416 €	Ausgaben	4.661.416 €
-----------	-------------	----------	-------------

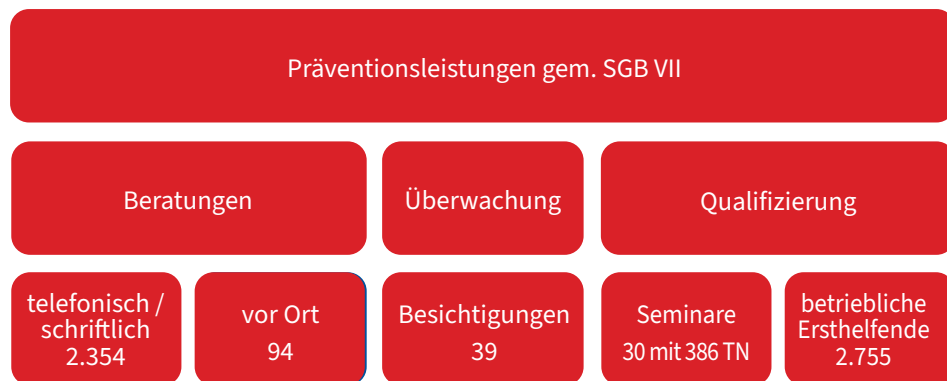
Prävention

Im Jahr 2024 nahm der Präventionsdienst der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg seinen gesetzlichen Auftrag der Überwachung und Beratung umfassend wahr. Mit großem Engagement und hoher fachlicher Expertise setzte er sich für die Aufrechterhaltung eines hohen Niveaus von Sicherheit und Gesundheit in allen Bereichen des Feuerwehrdienstes ein.

Beratungstätigkeiten und Stellungnahmen zu Bauprojekten, sowohl im Rahmen der Feuerwehrinfrastruktur-Richtlinie als auch bei freie Bauprojekten, waren im Berichtsjahr Schwerpunkt der Arbeit des Präventionsdienstes. Die Planung von Feuerwehrhäusern im Land erfordert hohen Einsatz von Seiten der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg. Dieses Engagement zahlt sich für den Betrieb und somit für Sicherheit und Gesundheit im Feuerwehrdienst aus.

Die Feuerwehren des Landes Brandenburg wurden durch den Präventionsdienst umfassend beraten und mit relevanten Informationen sowie Handlungsempfehlungen versorgt. Dies umfasste folgende Themen und Veranstaltungen:

- Dienstsport in der Feuerwehr: Medienpaket der Feuerwehr-Unfallkassen zur Gesunderhaltung durch gemeinsame Sporteinheiten
- FLORIAN 2024: Gemeinsame Messepräsenz mit der UK Sachsen zur Information und zum Austausch mit den Feuerwehren
- Tag des Bevölkerungsschutzes: Gleichzeitig Tag der offenen Tür LSTE Eisenhüttenstadt, Informations- und Netzwerkarbeit mit MIK und LSTE



Im Berichtsjahr wurden bedeutende Meilensteine für die Netzwerkarbeit geleistet. Die Zusammenarbeit mit den Feuerwehr-Unfallkassen wurde durch eine gemeinsame Vereinbarung auf ein solides und zukunftsicheres Fundament gestellt. Die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg ist im Land und darüber hinaus mit allen wichtigen Partnerinnen und Partnern verbunden und im permanenten Austausch.

Das Berichtsjahr 2024 war für den Präventionsdienst der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg ein erfolgreiches Jahr.

Durch den unermüdlichen Einsatz und die hohe fachliche Expertise ist der Präventionsdienst ein gefragter Partner für Politik auf Landes- und Kreisebene, Landesschule, Feuerwehrverband, Landesjugendfeuerwehr und bei den Feuerwehren.

Darüber hinaus ist ein Präventionsmitarbeiter der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg unter dem Dach der DGUV im Sachgebiet „Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“ tätig.

Rehabilitation und Leistungen

Rund 3,33 Millionen Euro gab die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg im vergangenen Jahr für Rehabilitation und Geldleistungen aus. Für stationäre und häusliche Krankenpflege sowie ambulante Behandlung betragen die Ausgaben 1 Million Euro. Im Vergleich zum Jahr 2023 verzeichnet die Feuerwehr-

Unfallkasse Brandenburg einen Anstieg bei fast allen Leistungsarten. Deshalb sind die Kosten aller Leistungen der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg insgesamt im Vergleich zum Jahr 2023 gestiegen. Dies ist auf die leicht erhöhte Zahl an Unfällen im Feuerwehrdienst zurückzuführen.

ambulante Heilbehandlung	543.768 €
Zahnersatz	4.116 €
stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege	481.872 €
Verletztengeld und besondere Unterstützung	315.657 €
sonstige Heilbehandlungskosten, Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und Pflege	361.072 €
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	111.214 €
Renten an Versicherte und Hinterbliebene	806.898 €
Beihilfen an Hinterbliebene	0 €
Abfindungen	3.534 €
Mehrleistungen	678.736 €
Sterbegeld und Überführungskosten	0 €
Leistungen bei Unfalluntersuchungen	27.650 €

Widerspruch und Klage

Die Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg prüft sorgfältig, welche Leistungen nach dem Gesetz bei einem Arbeitsunfall zu erbringen sind. Versicherten, die mit den Entscheidungen nicht einverstanden sind, steht der Weg des Widerspruchs- und Klageverfahrens offen.

Im Berichtsjahr waren fünf Klageverfahren anhängig. In zwei Fällen kam es zu einer Rücknahme der Klage. In einem Fall wurde zu Ungunsten der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg entschieden. Ein weiterer Fall wurde auf sonstige Weise erledigt. Ein Klageverfahren wird in 2025 fortgeführt.

